

LUVAQ

PASSION FOR AIR



WARTUNGSFREIES TWIN SCHOTT

zum Brandschutz in Lüftungsanlagen nach DIN 18017

INHALT



1. BESCHREIBUNG	3
1.1 MERKMALE	3
1.2 EINSATZBEREICHE	3
1.3 ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	4
1.4 FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
1.5 LIEFERUNG UND LAGERUNG	4
1.6 MASSE	5
2. HINWEISE	5
2.1 ABSTANDSREGELN	6
3. ANWENDUNGSBEREICHE	6
3.1 EINBAU IN, AUF ODER UNTER MASSIVEN GESCHOSSDECKE	6
3.2 EINBAU IN, AUF ODER UNTER HOLZBALKENDECKEN F30-B	7
3.3 EINBAU IN ODER AN KLASSIFIZIERTE SCHÄCHTE ODER LUFTLEITUNGEN	9
3.4 VERWENDUNG IN WOHNUNGSKÜCHEN	12

FOLGENDE SYMBOLE WEISEN SIE AUF BESTIMMTE GEFÄHRDUNGEN HIN ODER GEBEN IHNEN HINWEISE ZUM SICHEREN BETRIEB:



Achtung!
Wichtiger Hinweis!



Wichtige Hinweise,
wichtige Informationen

Alle in dieser Dokumentation nicht erwähnten oder gezeigten Einbausituationen sind nicht zugelassen!

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

www.luvaq.com · T +49 (0) 30 544535444

1 | BESCHREIBUNG

1.1 MERKMALE ABSPERRVORRICHTUNGEN LUVAQ-TS :

- vollständig freier Querschnitt
 - ideal für die Durchströmung und Reinigung
- Pulverbeschichtung RAL 7024
 - für optimalen Korrosionsschutz
- wartungsfrei
 - innenliegendes Schutzrohr schützt Mechanismus
- eckige Grundplatte
 - wesentliche Erleichterung bei Deckenverguß („verlorene Schalung“)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung
Z-41.3-720 sorgt für Sicherheit in Montage und Betrieb

1.2 EINSATZBEREICHE

Absperrvorrichtung LUVAQ-TS 80 - 200 (Zulassungsnummer Z-41.3-720) sind für den Einsatz in Entlüftungsanlagen mit Ventilatoren nach DIN 18017-3 bestimmt, zur Lüftung von

- Bädern ohne und mit Außenfenster
- Toiletten ohne Außenfenster
- Kochnischen / Wohnungsküchen
- Teeküchen
- Abstellräume
- oder ähnlichen Aufenthaltsräumen, wie z.B. Wohneinheiten in Hotels.

→ **Feuerwiderstandsklasse K30 - K90 18017 / I30 - I90**

AUSZUG AUS DER ZULASSUNG:

1.2 ANWENDUNGSBEREICH

Der Zulassungsgegenstand ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Lüftungsanlagen (z.B. Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsleitungen) zum Einbau in Einzellüftungsanlagen oder Zentrallüftungsanlagen nach DIN 18017-3 bestimmt.

Weiterhin darf der Zulassungsgegenstand auch in Anlagen in Anlehnung an DIN 18017-3 verwendet werden, bei denen die Zuluft über Leitungen herangeführt wird.

Die Absperrvorrichtungen sind ausschließlich zur Verhinderung einer Brandübertragung von Geschoss zu Geschoss zulässig.

→ **Anlagen zur/mit Wärmerückgewinnung dürfen nicht angeschlossen werden.**

Die Absperrvorrichtungen vom Typ LUVAQ-TS sind lageunabhängig unter, in oder auf Decken montierbar.

Sie dürfen zur Verhinderung der Brandübertragung in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 verwendet werden.

In Anlehnung an DIN 18017-3 dürfen die Absperrvorrichtungen auch in Anlagen, bei denen die Zuluft über Leitungen herangeführt wird, eingesetzt werden.

Ebenso dürfen die Absperrvorrichtungen an Wandungen von feuerwiderstandsfähigen, klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen sowie außerhalb von Wandungen klassifizierter Schächte oder Lüftungsleitungen montiert werden.

1.3 ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

An die Absperrvorrichtungen dürfen angeschlossen werden:

- Einzellüftungsgeräte
- Gitter, Ventile
- Dunstabzugshauben mit eigenem Ventilator (ohne Einschränkungen)
- Wrasenabzugshauben

1.4 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Im Brandfall löst das Auslöseelement aus und das vorgespannte Verschlusselement verschließt den freien Querschnitt der Luftleitung.

Bei entsprechenden Temperaturen expandiert der aufschäumende Baustoff und verschließt in einer zweiten Stufe den freien Querschnitt rauch- und feuerdicht.

Das innere Schutzrohr stellt einen Schutz des inneren Mechanismus dar und darf nicht entfernt werden.

Durch dieses Schutzrohr ist das LUVAQ-TS ohne Wartungsaufgaben.

1.5 LIEFERUNG UND LAGERUNG

Die gelieferten Bauteile sind unmittelbar nach Anlieferung auf Vollständigkeit und etwaige Beschädigung sowie auf die richtige Type zu überprüfen.

Die Absperrvorrichtung ist mit Typenschild mit Ü-Zeichen gekennzeichnet, Montageanleitung liegt der Lieferung bei.

Die Absperrvorrichtungen sind trocken und staubfrei zu lagern. Temperaturen > 50°C sind zu vermeiden (u.a. direkte Sonneneinstrahlung)

1.6 MASSE

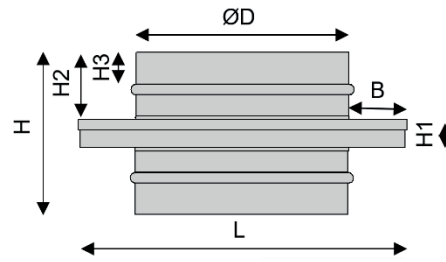


Abb. 1

	Dimension	D	L	B	H	H1	H2	H3
KBN		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
LVT580	DN80	78	166	114	170	26	72	35
LVT5100	DN100	98	190	136	170	26	72	35
LVT5125	DN125	123	219	163	170	26	72	35
LVT5140	DN140	138	238	180	170	26	72	35
LVT5160	DN160	158	262	202	170	26	72	35
LVT5180	DN180	178	286	224	170	26	72	35
LVT5200	DN200	198	310	246	170	26	72	35

2 | HINWEISE

Die Reihe der Absperrvorrichtungen von Typ LUVAQ-TS umfasst die Baugrößen 80 mm, 100 mm, 125 mm, 140 mm, 160 mm, 180 mm, und 200 mm (Durchmesser der Anschlüsse). Die Absperrvorrichtungen bestehen im Wesentlichen aus einem zweiteiligen pulverbeschichtetem (RAL 7024) Blechgehäuse, einem Verschlusselement, einem Auslöseelement und einem Schutzrohr gegen Verschmutzung des inneren Gehäuses. Bei Überschreiten der Auslösetemperatur von 72°C löst die Auslöseeinrichtung aus und das Verschlusselement wird durch die Zugfeder in die Stellung zu gezogen. Letzteres stellt den geforderten Schnellverschluss dar.

Lüftungsleitungen (Hauptleitungen) müssen aus nichtbrennbaren Materialien (**verzinktes Stahlblech**) bestehen und standsicher sein.

Die Hauptleitung ist bei gleichbleibendem Querschnitt lotrecht bis über Dach zu führen; bei Abweichungen davon ist ein rechnerischer Nachweis zu erbringen.

Es sind Reinigungsöffnung am unteren Ende der Leitung vorzusehen.

Die Leitungsführungen sind senkrecht geführte Leitungen, bei denen die untereinander liegenden Nutzungseinheiten angeschlossen werden dürfen.

Innerhalb einer Nutzungseinheit dürfen max. 3 Anschlüsse realisiert werden.

→ **Benachbarte Nutzungseinheiten (Wohnungen) dürfen NICHT angebunden werden.**

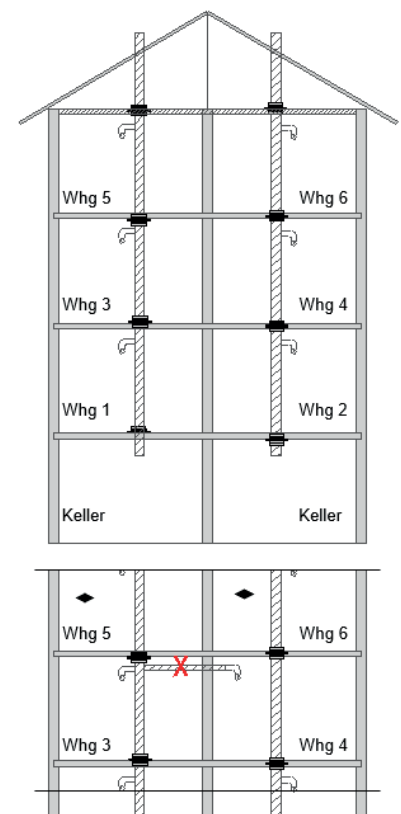


Abb. 2

2 | HINWEISE

2.1 ABSTANDSREGELN

Vorgaben zu Abständen sind in der MLAR (Muster-Leitungs-Anlagen-Richtlinie) geregelt. Es gilt demnach, sofern nicht anders zertifiziert, ein Mindestabstand von 50 mm.

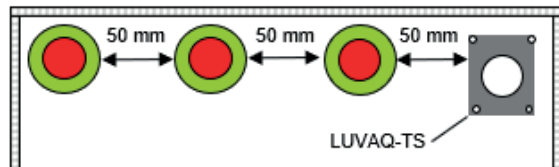


Abb. 3

Auszug aus MLAR:

„Der Mindestabstand zwischen Abschottungen, Installationsschächten oder -kanälen sowie der erforderliche Abstand zu anderen Durchführungen (z.B. Lüftungsleitungen) oder anderen Öffnungsverschlüssen (z.B. Feuerschutztüren) ergibt sich aus den Bestimmungen der jeweiligen Verwendbarkeits- oder Anwendbarkeitsnachweise; fehlen entsprechende Festlegungen, ist ein Abstand von mindestens 50 mm erforderlich.“

3 | ANWENDUNGSBEREICHE

3.1 EINBAU IN, AUF ODER UNTER VON MASSIVEN GESCHOSSDECKEN

Einbau LUVAQ-TS in, unter- oder oberhalb feuerwiderstandsfähiger Geschossdecken von mind. 150 mm Dicke aus Porenbeton oder Beton.

Der Ringspalt (Hohlräume) ist vollflächig mit Mörtel der Mörtelgruppe II oder III nach DIN 1053 -1 zu verschließen.

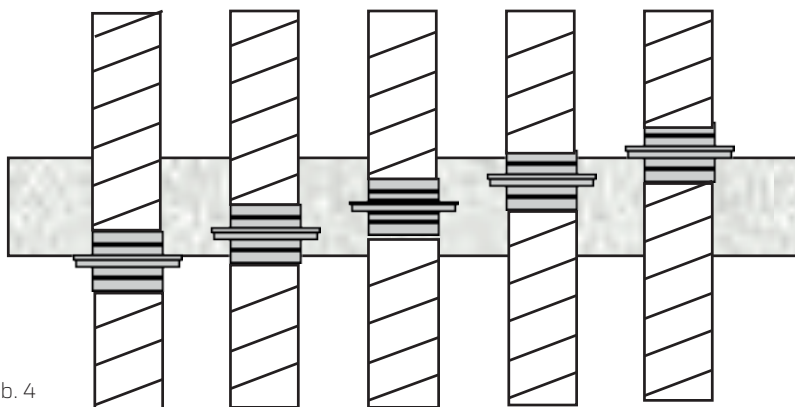


Abb. 4

Einbau in massive Decken

- unmittelbar unter,
- innerhalb,
- oder unmittelbar auf der Decke

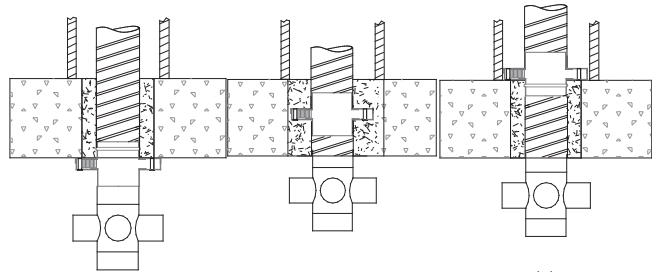


Abb. 5

Einbausituation bei Kernbohrungen oder Deckendurchbrüchen

	Anschluss-DN	Deckendurchbruch	Kernbohrung
KBN		[mm]	[mm]
LVT580	DN 80	Ca. 200 x 140	120
LVT5100	DN 100	Ca. 225 x 170	140
LVT5125	DN 125	Ca. 255 x 200	165
LVT5140	DN 140	Ca. 275 x 215	180
LVT5160	DN 160	Ca. 300 x 240	200
LVT5180	DN 180	Ca. 320 x 260	220
LVT5200	DN 200	Ca. 340 x 280	240

3.2 EINBAU IN, AUF ODER UNTERHALB VON HOLZBALKENDECKEN F30-B

3.2.1 EINBAU IN, AUF ODER UNTERHALB VON HOLZBALKENDECKEN F30-B

- in den nachstehend angegebenen Abständen sind Querbalken [1] einzubringen (Wechsel).
- im Durchbruch sind Befestigungswinkel [2] mit Abmessungen 40/40 mm und einer max. Längen von 80 mm anzubringen. Alternativ können auch Drahtstifte (Nägel) max. 100 mm verwendet werden.

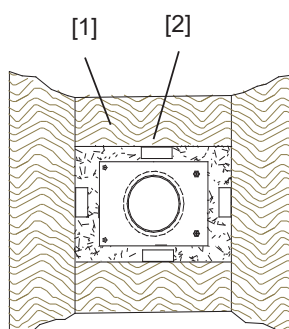


Abb. 6

Mindest-Deckenstärke: 150 mm

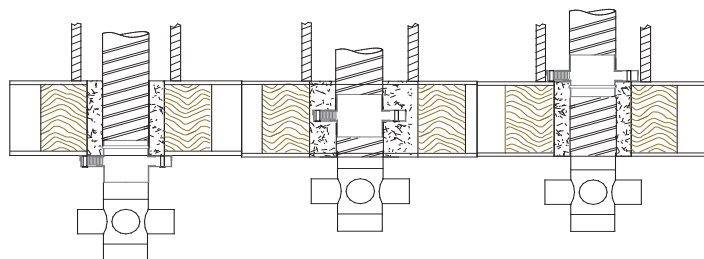


Abb. 7

3.2.2 LUVAQ-TS IN HOLZBALKENDECKEN F30-B

	Anschluss-DN	Breite des Wechsels
KBN		[mm]
LVT580	DN 80	ca. 210 mm x ...
LVT5100	DN 100	ca. 235 mm x ...
LVT5125	DN 125	ca. 260 mm x ...
LVT5140	DN 140	ca. 280 mm x ...
LVT5160	DN 160	ca. 300 mm x ...
LVT5180	DN 180	ca. 320 mm x ...
LVT5200	DN 200	ca. 345 mm x ...

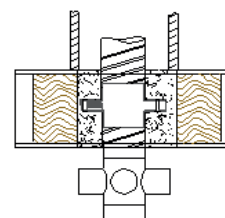


Abb. 8

3.2.3 LUVAQ-TS UNTER ODER AUF HOLZBALKENDECKEN F30-B

	Anschluss-DN	Breite des Wechsels
KBN		[mm]
LVT580	DN 80	ca. 180 mm x ...
LVT5100	DN 100	ca. 200 mm x ...
LVT5125	DN 125	ca. 225 mm x ...
LVT5140	DN 140	ca. 240 mm x ...
LVT5160	DN 160	ca. 260 mm x ...
LVT5180	DN 180	ca. 280 mm x ...
LVT5200	DN 200	ca. 300 mm x ...

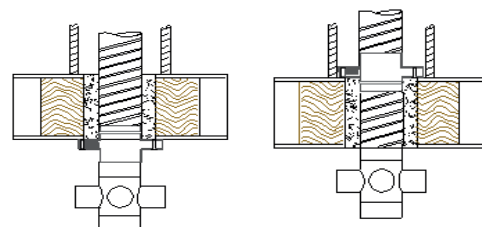


Abb. 9

→ Es muss ein mind. 50 mm breiter umlaufender Mörtelverguss hergestellt werden

3.3 EINBAU IN ODER AN KLASSIFIZIERTE SCHÄCHTE ODER LÜFTLEITUNGEN

Einbau LUVAQ-TS an oder außerhalb von Wandungen von klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen mit nachgewiesener Feuerwiderstandsdauer von min. 30 Minuten und einer Mindestdicke von 24 mm. Hohlräume sind mit Mörtel der Mörtelgruppe II oder III nach DIN 1053 -1 oder mit Gipsmörtel zu verschließen.

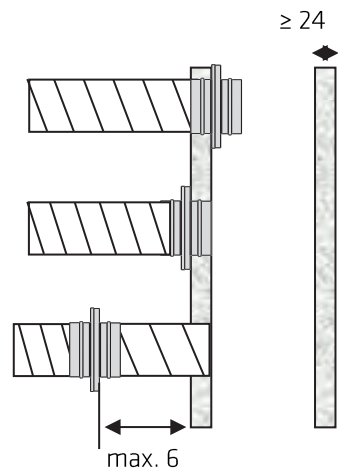


Abb. 10

3.3.1 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG AN ODER AUSSERHALB VON SELBSTSTÄNDIGEN LÜFTUNGSLEITUNGEN L 30, L 60, L 90 MIT ZENTRALENTLÜFTUNGSANLAGE

- **Deckenverguss aus Beton oder Mörtel, Gruppe II oder III oder Brandschutzmörtel**
- Die Befestigung des LUVAQ-TS erfolgt durch die Hohlknoten mit Schnellbauschrauben $\varnothing 6 \times 60/35$ auf den Lüftungsschächten.
- Tellerventile oder Einzellüfter benötigen keinen eigenen Brandschutz.
- Anschlussleitungen können aus WFR oder Aluflex-Schlauch errichtet werden und dürfen von der Schachtwand bis zum LUVAQ-TS max. 6 m lang sein.
- Ist das LUVAQ-TS nicht unmittelbar an der Lüftungsleitung montiert ist die Anschlussleitung aus Stahlblech (WFR) zu errichten.
- Die Lüftungsleitung ist eine eigenständige Lüftungsleitung in L 30, L 60 oder L 90 Qualität.
- Decken oder Wandverkleidungen benötigen keine brandschutztechnischen Eigenschaften.

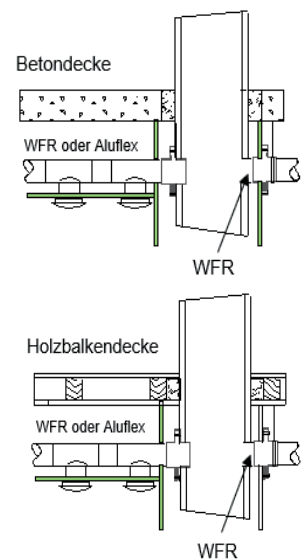


Abb. 11

3.3.2 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG AN ODER AUSSERHALB VON SELBSTSTÄNDIGEN LÜFTUNGSLEITUNGEN L 30, L 60, L 90 MIT EINZELLÜFTUNGSGERÄTEN

- **Deckenverguss aus Beton oder Mörtel, Gruppe II oder III oder Brandschutzmörtel**
- Die Befestigung des LUVAQ-TS erfolgt durch die Hohnieten mit Schnellbauschrauben Ø 6 x 60/35 auf den Lüftungsschächten.
- Tellerventile oder Einzellüfter benötigen keinen eigenen Brandschutz.
- Anschlussleitungen können aus WFR oder Aluflex-Schlauch errichtet werden, und dürfen von der Schachtwand bis zum LUVAQ-TS max.6 m lang sein
- Ist das LUVAQ-TS nicht unmittelbar an der Lüftungsleitung montiert ist die Anschlussleitung aus Stahlblech (WFR) zu errichten.
- Die Lüftungsleitung ist eine eigenständige Lüftungsleitung in L 30, L 60, oder L 90 Qualität
- Decken oder Wandverkleidungen benötigen keine brandschutztechnischen Eigenschaften

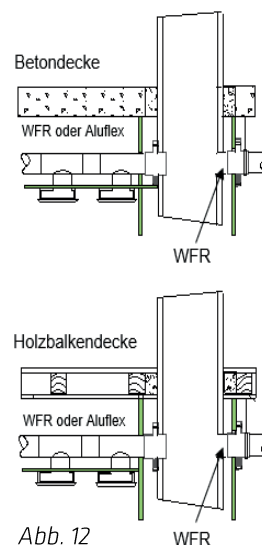
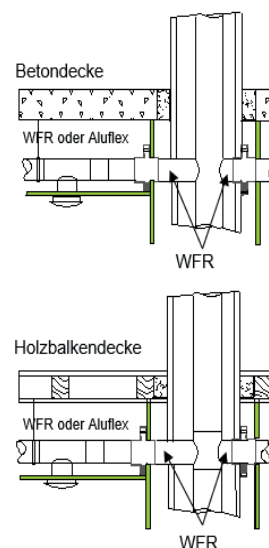


Abb. 12

3.3.3 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG AN ODER AUSSERHALB VON KLASSIFIZIERTEN SCHÄCHTEN MIT INNENLIEGENDER STAHLBLECHLEITUNG F-SCHACHT L 30/ F 30, L 60/ F 60, L 90/ F 90 MIT ZENTRALENTLÜFTUNGSANLAGE

- **Deckenverguss aus Beton oder Mörtel, Gruppe II oder III oder Brandschutzmörtel**
- Die Befestigung des LUVAQ-TS erfolgt durch die Hohnieten mit Schnellbauschrauben Ø 6 x 60/35 in den Schachtwänden.
- Tellerventile oder Einzellüfter benötigen keinen eigenen Brandschutz.
- Anschlussleitungen können aus WFR oder Aluflex-Schlauch errichtet werden, und dürfen von der Schachtwand bis zum LUVAQ-TS max. 6 m lang sein.
- Ist das LUVAQ-TS nicht unmittelbar an der Schachtwand montiert ist die Anschlussleitung aus Stahlblech (WFR) zu errichten.
- Decken oder Wandverkleidungen benötigen keine brandschutztechnischen Eigenschaften.



3.3.4 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG AN ODER AUSSERHALB VON KLASSIFIZIERTEN

SCHÄCHTEN MIT INNENLIEGENDER STAHLBLECHLEITUNG (WFR) F-SCHACHT L 30/ F 30, L 60/ F 60, L 90/ F 90 MIT EINZELLÜFTUNGSGERÄTEN

- **Deckenverguss aus Beton oder Mörtel, Gruppe II oder III oder Brandschutzmörtel**
- Die Befestigung des LUVAQ-TS erfolgt durch die Hohnieten mit Schnellbauschrauben Ø 6 x 60/35 in den Schachtwänden.
- Tellerventile oder Einzellüfter benötigen keinen eigenen Brandschutz.
- Anschlussleitungen können aus WFR oder Aluflex-Schlauch errichtet werden, und dürfen von der Schachtwand bis zum LUVAQ-TS max.6 m lang sein
- Ist das LUVAQ-TS nicht unmittelbar an der Schachtwand montiert ist die Anschlussleitung aus Stahlblech (WFR) zu errichten.
- Decken oder Wandverkleidungen benötigen keine brandschutztechnischen Eigenschaften

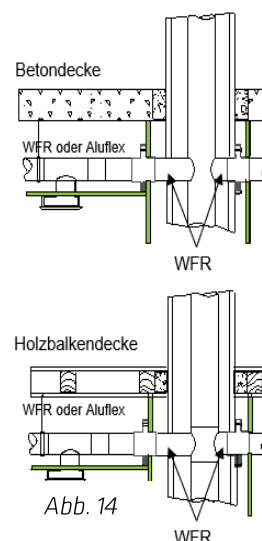
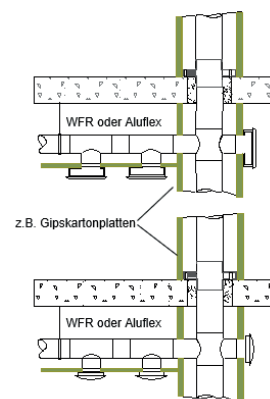


Abb. 14

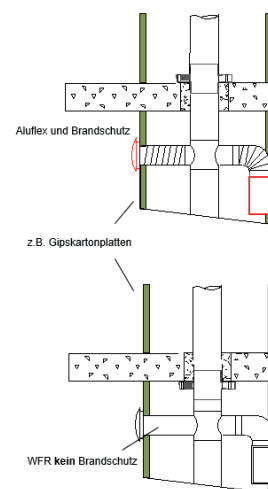
3.3.5 EINBAUSITUATION IM INSTALLATIONSSCHACHT (NUR MASSIVDECKEN)

- Die Hauptleitung ist aus Stahlblech (WFR)
- Die waagerechte Anschlussleitung kann aus Stahlblech (WFR) oder aus Aluflex-Schlauch bestehen.
- Die Decken und Wandverkleidungen haben keine Brandschutzanforderungen.
- Wahlweise mit Zentralentlüftungsgeräten und Lüftungsventilen oder mit Einzellüftungsgeräten.



3.3.6 EINBAUSITUATION IM INSTALLATIONSSCHACHT NACH DIN 4102-11 MIT ABP

- Die Hauptleitung besteht aus Stahlblech
- Die Wandverkleidungen haben keine Brandschutzanforderungen
- Ist die Anschlussleitung aus Aluflex so muss das Tellerventil oder der Einzellüfter mit aktivem Brandschutz ausgestattet sein
- Ist die Anschlussleitung aus WFR ist KEIN aktiver Brandschutz erforderlich



3.4 VERWENDUNG IN WOHNUNGSKÜCHEN

3.4.1 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG IN WOHNUNGSKÜCHEN; DUNSTABZUGSHAUBEN MIT EIGENEM VENTILATOR

- Die Hauptleitung ist aus Stahlblech (WFR)
- Die waagerechte Anschlussleitung kann aus Stahlblech (WFR) oder aus Aluflex-Schlauch bestehen.
- Die Wandverkleidungen haben keine Brandschutzanforderungen.
- Dunstabzugshaube mit eigenem Ventilator
- Für jede einzelne Dunstabzugshaube muss jeweils eine separate Hauptleitung verlegt werden.

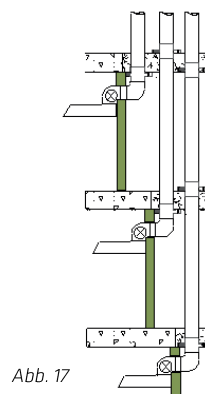


Abb. 17

3.4.2 EINBAUSITUATION BEI VERWENDUNG IN WOHNUNGSKÜCHEN; WRASENHAUBEN MIT ZENTRALEM VENTILATOR

- Die Hauptleitung ist aus Stahlblech (WFR)
- Die waagerechte Anschlussleitung kann aus Stahlblech (WFR) oder Aluflex-Schlauch bestehen.
- Die Wandverkleidungen haben keine Brandschutzanforderungen.
- Wrasenabzugshauben mit zentralem Ventilator
- mit zentraler Hauptleitung

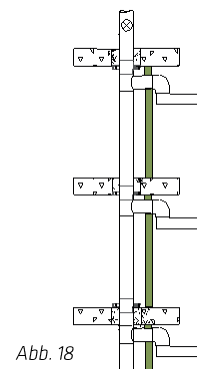


Abb. 18



LUVAQ GmbH · Miethepfad 9 · 12307 Berlin · T +49 (0) 30 544535444 · info@luvaq.com
LUVAQ.COM

! Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen nicht auszuschließen.
Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden. Stand: 01/2026